



Grußworte Erster Bürgermeister – Kolumne 5

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung ist wohl eine der wichtigsten Pflichtaufgaben jeder Gemeinde im Rahmen der Daseinsvorsorge. Sicher, bezahlbar, rund um die Uhr verfügbar und von höchster Qualität, zumindest hier im Landkreis Starnberg. Die meisten Menschen sind sich aber nicht bewusst, welcher Aufwand betrieben werden muss, um eine so hohe Wasserqualität und Menge dauerhaft sicherzustellen. Wir haben diese wichtige Aufgabe interkommunal bei der Wassergewinnung Vierseenland, sowie der AWA Ammersee gebündelt und profitieren von deren professionellem Wassermanagement.

Dabei geht es nicht nur um die stete Erneuerung maroder Wasserleitungen, was manchmal zu nervigen Straßensperrungen führen kann, es geht vor allem um die konsequente Absicherung unserer guten Trinkwasserqualität durch die Ausweisung von Wasserschutzgebieten und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Landwirten, deren Umstellung zur ökologischen Landwirtschaft gefördert wird. Darüber hinaus werden auch Grundstücke in den Wasserschutzgebieten aufgekauft oder gepachtet. All diese Maßnahmen kosten eine Menge Geld, das aber in diesem Fall gut investiert ist, denn wir müssen unser Wasser, nicht wie in vielen anderen Bundesländern, kostenintensiv aufbereiten.

Aber auch Sie als Verbraucher können viel dazu beitragen mit dem Gut Wasser sorgsamer umzugehen. Bei der Toilettenspülung, beim Duschen das deutlich weniger Wasser benötigt als Baden, oder auch beim Zähneputzen. Denn was nicht verbraucht wird, fällt bei Wasser- und Abwassergebühren nicht an. Ganz zu schweigen vom Rasensprengen und Blumengießen. Dafür ist das gesammelte Regenwasser bestens verwendbar. Denn es ist unstrittig, dass der Klimawandel auch unsere Wasserressourcen verknappen wird. Lassen Sie uns deshalb mit unserem guten und gesunden Trinkwasser bedacht umgehen, damit wir es lange Zeit genießen können.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis, oder besser ein Apell in Sachen Corona. Der Virus ist leider noch nicht weg. Hüten Sie sich also bitte vor allzu großer Sorglosigkeit. Halten Sie auch weiter diszipliniert an den bekannten Hygieneregeln fest. Zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihrer Mitmenschen. Die Pflegekräfte, das Krankenhauspersonal, die Wirtschaft und nicht zuletzt die Staatsfinanzen danken es Ihnen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund

Klaus Kögel
Erster Bürgermeister
mit Gemeindeverwaltung Seefeld